



Datenschutzerklärung der Universität Wien für Bewerber*innen

Stand: 22.05.2023

Inhalt

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich	2
§ 2 Datenschutzbeauftragte*r und Ansprechpartner*innen	2
§ 3 Was sind personenbezogene Daten?	3
§ 4 Allgemeines zur Datenverarbeitung.....	3
a) Umfang und Zweck der Verarbeitung.....	3
b) Rechtsgrundlage	5
c) Datenlöschung und Speicherdauer.....	6
d) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten.....	7
§ 5 Einsatz von Cookies	7
§ 6 Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der bei uns gespeicherten Daten	8
§ 7 Hyperlinks zu fremden Websites.....	9
§ 8 Widerspruch	9
§ 9 Ihre Betroffenenrechte	9

Die Universität Wien freut sich, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Datenschutz und Datensicherheit sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir im Zuge Ihrer Online-Bewerbung erfassen und für welche Zwecke diese genutzt werden. Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer internen Prozesse eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich machen können, bitten wir Sie, diese Datenschutzerklärung regelmäßig durchzulesen.

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Rechtsvorschriften ist die:

Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
E-Mail: <mailto:dsba@univie.ac.at>
Website: univie.ac.at

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an Bewerber*innen und gilt zusätzlich zur allgemeinen Datenschutzerklärung der Universität Wien, die unter <https://dsba.univie.ac.at/datenschutzerklaerung/> abrufbar ist. In dieser Datenschutzerklärung werden die erforderlichen Informationen bereitgestellt, um Ihnen eine transparente Beurteilung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bewerbung zu ermöglichen.

Sollte die vorliegende Datenschutzerklärung anderslautende Bestimmungen im Vergleich zur allgemeinen Datenschutzerklärung der Universität Wien enthalten, gelten primär die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung gegenüber der allgemeinen Datenschutzerklärung. Sollten zusätzliche Datenschutzerklärungen oder Ähnliches zu einem bestimmten Service bestehen, gelten diese Sonderbestimmungen vorrangig gegenüber dieser Datenschutzerklärung, zuletzt die Bestimmungen der allgemeinen Datenschutzerklärung der Universität Wien.

§ 2 Datenschutzbeauftragte*r und Ansprechpartner*innen

Die externen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen sind

- RA Dr. Daniel Stanonik LL.M. und
- KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, vertreten durch RA Dr. Karsten Kinast LL.M.

in wechselseitiger Stellvertretung.

Sofern Betroffenenrechte iSv § 9 dieser Datenschutzerklärung (z. B. Recht auf Auskunft, Recht auf Löschung etc.) geltend gemacht werden, sind diese Ansuchen bzw. Anträge ausnahmslos an dsba@univie.ac.at oder postalisch an

Universität Wien
z. Hd. Datenschutzbeauftragter der Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien

zu richten.

§ 3 Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person (Betroffene*r). Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum oder Ihre E-Mail-Adresse. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z. B. anonymisierte Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

§ 4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

a) Umfang und Zweck der Verarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten von Bewerber*innen grundsätzlich nur, soweit diese für die jeweiligen Datenverarbeitung im Zuge des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur nach entsprechender Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO, die Sie unter § 4 lit b) dieser Datenschutzerklärung finden. Folgende einzelne Zwecke können verfolgt werden, in deren Zuge personenbezogene Daten von Bewerber*innen verarbeitet werden:

- 1) Allgemeine Verarbeitungen zur der Bereitstellung der Online-Bewerbungsumgebung:
 - a) Administration, Bereitstellung, Pflege und Betrieb einer Karriereseite
 - b) Administration, Bereitstellung und Betrieb einer Online-Bewerbungsumgebung
 - c) Betrieb eines Back-Ends zum Bewerbungsmanagement
- 2) Verarbeitungen im Zuge des Bewerbungsprozesses:
 - a) Sichtung und Bewertung der Online-Bewerbungen
 - b) Auswahl von geeigneten Bewerber*innen
 - c) Kommunikation mit den Bewerber*innen
 - d) Dokumentation des Bewerbungs- und Auswahlprozesses inklusive Bewerbungsgesprächen

- e) Erstellung von Angebotsunterlagen inklusive der optionalen Möglichkeit, Arbeitsverträge digital zu signieren
- f) Datenexport in weitere Personalmanagement-Systeme nach erfolgreicher Bewerbung
- 3) Verarbeitungen im Zuge der erweiterten Bewerber*innenkommunikation:
 - a) Administration, Bereitstellung und Betrieb eines Talent-Pools bzw. einer Talent-Community
 - b) Erstellung, Pflege und Vorhaltung von Bewerber*innenprofilen
 - c) Individuelle Information der Bewerber*innen über geeignete offene Stellen
 - d) Durchführung von E-Mail-Kampagnen
- 4) Sonstige Verarbeitungszwecke:
 - a) Sonstige Verarbeitungen zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen
 - b) Sonstige Verarbeitungen zur Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrags
 - c) Datenanalysen zur Verbesserung des Personalbeschaffungsprozesses

Im Zuge des Bewerbungsverfahrens werden folgende Kategorien personenbezogener Daten erhoben oder verarbeitet:

- Stammdaten:
 - Vorname
 - Nachname
 - Rufname
 - Geschlecht
 - Geburtsdatum (mit Jahr)
 - Adressen
 - Land der Ansässigkeit
 - Staatsangehörigkeiten
 - Telefonnummern
 - E-Mail-Adressen
 - Social-Media-Kennungen
- Authentifizierungsdaten:
 - Benutzername
 - Kennwort
- Bewerbungsdaten
 - Ausbildungsverlauf
 - aktuelle Ausbildung
 - höchster Abschluss
 - Informationen zur Ausbildung und Berufserfahrung
 - Angaben zu früheren Beschäftigungsverhältnissen
 - Angaben zum Beschäftigungsstatus
 - Daten zu beruflichen Interessen

- Stellen- und Positionsdaten
- Besondere Fähigkeiten
- Besondere Kenntnisse
- Angaben zur wissenschaftlichen Karriere
- Dokumente und Anlagen, z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitszeugnisse, etc., und darin enthaltene weitere Informationen
- Informationen zu Empfehlungen
- Bewerbungs-, Angebots- und Vertragsdaten:
 - Angebotsdaten (Stellenausschreibungen)
 - Vertragsdaten

Zudem werden folgende Kategorien von Nutzungs- und Metadaten bei der Nutzung der Online-Bewerbungsumgebung erhoben und verarbeitet:

- IP-Adressen
- Zeitstempel mit Datum und Uhrzeit
- Änderungsprotokollierung
- Uploads
- Zugriffe
- Technische Kommunikationsdaten
- Daten zu Telekommunikationsverbindungen/ Gesprächshistorie
- Vom Dienst generierte Daten
- Telemetrie- und Diagnosedaten
- Unterstützungsdaten und Support-Daten

b) Rechtsgrundlage

Folgende Erlaubnistatbestände legitimieren Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Verfahren:

- Allgemeine Verarbeitungen zur der Bereitstellung der Online-Bewerbungsumgebung (vgl. § 4 lit a) Z 1) sowie Verarbeitungen im Zuge des Bewerbungsprozesses (vgl. § 4 lit a) Z 2) dienen der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Anbahnung eines Arbeitsvertrags oder erfolgen im Zuge eines bereits bestehenden Arbeitsvertrags. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art 6 Abs 1 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten im Zuge des Bewerbungsprozesses verarbeitet werden, ist die Verarbeitung aus arbeits- oder sozialrechtlichen Gründen erforderlich und somit dient Art 9 Abs 2 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage, oder es gibt für die Verarbeitung im

nationalen oder im Unionsrecht einen gesetzlichen Ausnahmetatbestand, womit Art 9 Abs 2 lit g DSGVO als Rechtsgrundlage dient.

- Sofern lediglich ein allgemeiner Zugriff allgemein und ohne Notwendigkeit zur Anmeldung (Log-In) verfügbare Bestandteile innerhalb der Online-Bewerbungsumgebung (wie etwa die Karriereseite) erfolgt, erfolgt ausschließlich eine Erhebung von Nutzungs- und Metadaten, die einen Personenbezug aufweisen können. Eine über diese Datenkategorien hinausgehende Erhebung von Daten von Bewerber*innen erfolgt in diesem Fall nicht, sodass ausschließlich für diesen Fall ausnahmsweise auch Art 6 Abs 1 lit f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient.
- Verarbeitungen im Zuge der erweiterten Bewerber*innenkommunikation (vgl. § 4 lit a) Z 3) setzen die explizite Einwilligung der betroffenen Person für die jeweiligen Zwecke voraus. Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art 6 Abs 1 lit a EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (vgl. § 4 lit a Z 4 lit a)), der die Universität Wien unterliegt, dient Art 6 Abs 1 lit c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines gesetzlichen Auftrags der Universität Wien erforderlich ist (vgl. § 4 lit a Z 4 lit b)), dient Art 6 Abs 1 lit e DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Soweit eine Verarbeitung für Datenanalysen zur Verbesserung des Personalbeschaffungsprozesses erfolgt (vgl. § 4 lit a Z 4 lit c)), ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Universität Wien erforderlich, und es konnte im Zuge einer Interessenabwägung festgestellt werden, dass die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des*der Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht überwiegen, sodass Art 6 Abs 1 lit f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dient.

c) Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Für Bewerber*innendaten ist das Gleichbehandlungsgesetz zu beachten (§ 17 Abs 1 Z 1 GlBG, § 26 Abs 1 GlBG sowie § 29 GlBG). Ansprüche nach § 26 Abs 1 und 5 GlBG können binnen sechs Monaten gerichtlich geltend gemacht werden, sodass eine Löschung der Bewerbungsdaten durch die Universität Wien erst nach dem Ablauf des siebten Monats nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens – aufgrund der gerichtlichen Bearbeitungszeit bis Zugang eines Schriftsatzes – erfolgt. Die Speicherung erfolgt somit zur Erfüllung einer Nachweispflicht im Zuge der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO, ggf. Art 9 Abs 2 lit f DSGVO), weswegen der Löschantrag aus Art 17 Abs 3 lit e DSGVO erst nach Ablauf der oben genannten Frist besteht.

Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art 6 Abs 1 lit a DSGVO erfolgt, wird bei Widerruf derselben die jeweils betroffene Verarbeitungstätigkeit mit Wirkung für die Zukunft eingestellt, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird, und die auf Grundlage der Einwilligung verarbeiteten personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht, wenn es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt (vgl. Art 17 Abs 1 lit b DSGVO).

d) Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Sofern wir personenbezogene Daten von Bewerber*innen an Einzelpersonen, Organisationen oder Unternehmen übermitteln oder diesen sonst Zugriff auf personenbezogene Daten gewähren, erfolgt dies nur mit Ihrer Zustimmung oder auf Basis einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern wir andere Einzelpersonen oder Unternehmen mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragen (Auftragsverarbeitung gem. Art 28 Abs 3 DSGVO) und hierfür Ihre Daten weitergeben, erfolgt die Verarbeitung uns gegenüber stets weisungsgebunden und wir bleiben Ihnen gegenüber für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung verantwortlich. Eine Übermittlung / Weitergabe von personenbezogenen Daten von Bewerber*innen kann an folgende Kategorien von Empfängern erfolgen:

- Technische Dienstleister zum Zweck der Erbringung von technischen Leistungen, z.B. der Implementierung, des Betriebs und der Administration der Online-Bewerbungssoftware
- Personaldienstleistungsunternehmen zum Zweck der Erbringung von Unterstützungsleistungen im Bewerbungsprozess, z.B. Personalauswahl, Assessments, Talent Management oder HR-Marketing
- Telekommunikationsdienstleister zum Zweck des E-Mail-Versands

§ 5 Einsatz von Cookies

Wir setzen sogenannte Cookies ein. Cookies sind kleine Textdateien, die im Rahmen Ihres Besuchs unserer Internetseiten von unserem Webserver an Ihren Browser gesandt und von diesem auf Ihrem Rechner für einen späteren Abruf vorgehalten werden. Cookies enthalten eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website

ermöglicht. Wir setzen nur sogenannte Session-Cookies (auch als temporäre Cookies bezeichnet) ein, also solche, die ausschließlich für die Dauer Ihrer Nutzung einer unserer Internetseiten zwischengespeichert werden.

Die erhobenen Nutzungsdaten lassen – von jenen Cookies, die zur Speicherung von Daten in Zusammenhang mit einem aktiven Login dienen, abgesehen – keine Rückschlüsse auf den*die Benutzer*in zu. Sämtliche dieser anonymisiert erhobenen Nutzungsdaten werden nicht mit Ihren personenbezogenen Daten zusammengeführt und sie werden umgehend nach Ende der statistischen Auswertung gelöscht. Nach Beendigung der Session, sobald Sie Ihre Browsersitzung beenden, werden sämtliche Cookies gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Einwilligung des Nutzers*der Nutzerin ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO gemäß Cookie-Banner sowie das berechtigte Interesse im Sinne von Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, sofern es sich dabei nicht um für den Webseitenbetrieb notwendige Cookies handelt.

Die eingesetzten Cookies dienen insbesondere dazu, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer*innen unserer Online-Bewerbungsumgebung zu ermitteln und Ihren Rechner während eines Wechsels zwischen unterschiedlichen Bereichen unserer Online-Bewerbungsumgebung (etwa von der Karriereseite auf eine Stellenausschreibung und sodann zum Online-Bewerbungsformular) weiterhin zu identifizieren und das Ende Ihres Besuchs feststellen zu können. So erfahren wir, welchen Bereich unserer Websites und welche anderen Websites unsere Benutzer*innen besucht haben.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer*innen zu vereinfachen. Einige Funktionen unseres Internetauftritts können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese Funktionen ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Wechsel oder einer Unterbrechung wiedererkannt wird.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzer*innendaten werden nicht zur Erstellung von Nutzer*innenprofilen verwendet.

Weitere Informationen zu den verwendeten Cookies sowie zu deren einzelnen Zwecken entnehmen Sie bitte dem Cookie-Banner und der Cookie-Information, welche innerhalb der Online-Bewerbungsumgebung verlinkt sind.

§ 6 Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der bei uns gespeicherten Daten

Wir verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Um eine Manipulation, einen Verlust oder einen Missbrauch Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu vermeiden, treffen wir umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst werden. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung anerkannter Verschlüsselungsverfahren (TLS). Wir weisen Sie jedoch darauf hin,

dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes und die o. g. Sicherungsmaßnahmen von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten – z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt – von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf keinen Einfluss. Es liegt im Verantwortungsbereich des*der einzelnen Bewerbers*in, die von ihm*ihr zur Verfügung gestellten Daten durch Verschlüsselung oder in sonstiger Weise gegen Missbrauch zu schützen.

§ 7 Hyperlinks zu fremden Websites

Auf unseren Websites befinden sich sogenannte Hyperlinks zu Websites anderer Anbieter. Bei Aktivierung dieser Hyperlinks werden Sie von einer unserer Websites direkt auf die Website(s) der anderen Anbieter weitergeleitet. Sie erkennen dies u. a. am Wechsel der URL. Wir können keine Verantwortung für den vertraulichen Umgang Ihrer Daten auf diesen Websites Dritter übernehmen, da wir keinen Einfluss darauf haben, dass diese Unternehmen die Datenschutzbestimmungen einhalten. Über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten durch diese Unternehmen informieren Sie sich bitte direkt auf diesen Websites.

§ 8 Widerspruch

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im Fall der Direktwerbung besteht für Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das von uns ohne Angabe einer besonderen Situation umgesetzt wird. Bitte wenden Sie sich hierzu an dsba@univie.ac.at, sofern eine Verarbeitung keine andere oder zusätzliche E-Mail-Adresse anführt.

§ 9 Ihre Betroffenenrechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffene*n einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

- Gemäß Art 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer

automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

- Gemäß Art 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Art 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. In Österreich handelt es sich bei der Aufsichtsbehörde um die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, Website: dsb.gv.at.